

Inhalt grösserer und kleinerer Zeitschriften [Fortsetzung]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-526503>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Das neue Ministerium Sonnino in Italien will auch die Schulfrage lösen. Es will aber die Volksschule nicht verstaatlichen, wie die antikerikalen Elemente es fordern. Einen kleinen Schritt Entgegenkommen will Sonnino aber doch zeigen. Daher sollen künftig nicht nur die Gemeinden die Schulen unter sich haben, auch die Provinzen sollen „eine Art“ Schulbehörde erhalten. Des Weiteren will Sonnino 240 Millionen einmaliger Aufwendung für die Schulgebäude und 40 Millionen dauernder Ausgaben zur Verzinsung des Kapitals und zur Aufbesserung der Lehrkräfte. Letzterer Anlauf wäre im Interesse der Hebung des italienischen Schulwesens sehr zu begrüßen. —

Wir könnten noch auf Spanien, England und deutsche Einzelstaaten zu sprechen kommen: überall zeigt sich die scharfe Tendenz nach Entchristlichung der Schule und des Lehrstandes auf direktem oder mehr indirektem Wege. Das mag eine März-Umschau tun, für heute genug.

Inhalt größerer und kleinerer Zeitschriften.

11. Die kath. Welt. — 22. Jahrgang. — 12 Hefte à 50 Rp. — Verlag der Kongregation der Pallotiner in Simburg a. d. Bahn. Zu beziehen durch G. J. J. Jten, Einsiedeln. —

Heft 5: Zu stillen Höhen. (A. Schott.) — Kreuzfahrer der Gegenwart. (Jakob Odenthal.) — Das letzte Geschöpf. (Ludwig Mübling.) — Das Notizbuch. (Kriminalnovelle von A. Rett.) — Korallen. (H. Steinmann.) — Der Pflegejohn des Waffenmeisters. (H. Hirschfeld.) — Die Schillerglocke in Schaffhausen. — Sie beten für uns. (Novelle in Briefen von Th. Derbi.) — Abschließend: Vom Webstuhl der Zeit. — Für die Frauen und Töchter. — 39 Illustrationen und eine Kunstbeilage. —

12. Deutscher Hausnach. Verlag von Fr. Busslet in Regensburg. — 24 Hefte à 30 Pfg.

Heft 7: Der Maler Gabriel (Preisgekrönter Roman von A. de Postieux.) — Eine soziale Frau. (Roman von M. Scharlen.) — Arbuenna Silva. (A. Hadmann.) — Erziehungs- und Aufsichtspflicht. — Damenmoden vor 100 Jahren. — (Dr. Oskar Doering.) — Ein Räuberhauptmann in Tibet. (Sven Hedin.) — Der Nährwert der Fische. (Dr. Frank.) — Eine Blühtour auf die Frau Pitt. (Max Denk.) — Schweifsterne. (Felix Erber.) — Abschließend: Büchertisch. — Weltrundschau. — Der Sammler. — Beilage für die Frauenwelt. — 36 Illustrationen. —

13. Pädagogische Jahresrundschau. Uebersicht über das pädag. Leben und Streben der Gegenwart von Rektor Jos. Schiffels. — 12 Hefte 2 Mk. — Löwenberg'sche Buchhandlung in Trier. —

Nummer 2: Uebersicht über den Inhalt der Fachpresse des Jahres 1909 (Schluß). — Berufliche Bildung in der Volksschule. — Anforderungen an einen guten Unterricht. — Für den Fragekult. — Das Kartenlesen im geographischen Unterricht. — Die Geologie in ihrer Beziehung zum geogr. Unterricht in der Volksschule. — Zur Kritik des Mannheimer Schulsystems. — Diese „Rundschau“ bearbeitet all' ihren Stoff meist auf Grund der kathol. Fachpresse der deutsch sprechenden Staaten. —

14. Schweiz. Evangel. Schulblatt. 53 Nummern. 4 Fr. 20. — Bern, Zeughausgasse 14. —

No. 8: Der Unterricht in der Rechtschreibung. — Zwei Nekrologe. —

Mitteilungen aus Kantonen und Ausland. — Zur Frage der Ausbildung und Besoldung der Organisten. — Literarische Beilage.

15. Pädagogische Blätter. München. Verlag von Valentin Höfling. 24 Nummern. Zwei Beilagen: Literar. Ratgeber und die kath. Lehrerin.

Nummer 4: Duzendware, moderne Gedanken zur Erziehung. — Bosnisch-türkisches Schulwesen. — Neutralität? — Pädag. Rundschau. — Zeitschriften-schau. — Vereinsrundschau.

16. Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik von Prof. Dr. Friedrich Umlauf. 12 Hefte. — 18 Mt. 50. A. Hartlebens Verlag in Wien. —

6. Heft: Das Walchenseeprojekt in Oberbayern. — Zur österreichischen Karsthöhlenforschung. — Das deutsche Svamboland. — Unter den Hebriden. — Astronomische und physikalische Geographie. — Politische Geographie und Statistik. — Berühmte Geographen, Naturforscher und Reisende. — Geographische Nekrologie. — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen. — Vom Büchertisch. —

17. Monatschrift für Christliche Sozialreform von Dr. Decurtins und Dr. Joos. Verlag vom „Basler Volksblatt“ in Basel. — 8 Fr.

Februarheft: Die Lage der Fabrikarbeiterinnen in Deutschland. — Die moderne Industriebevölkerung und ihre Entwicklung im deutschen Reich. — Die Umbildung der landwirtschaftlichen Betriebstechnik im 19. Jahrhundert. — Soziale Rundschau. — Zeitschriftenschau. — Literatur. —

Korrespondenzen aus Kantonen und Ausland.

1. Zug. 1. Wohlverdiente Ehrung. Als nichtresidierender Domherr an Stelle des verstorbenen Pfarrers Staub wählte der Regierungsrat einstimmig in geheimer Abstimmung hochw. Herrn Pfarrer F. A. Speck in Steinhausen. Dem langjährigen Mitglied und Vizepräsidenten des Erziehungsrates, dem tüchtigen ehemaligen Kantonal-Schulinspektor gratulieren wir zu dieser hohen und verdienten Ehrung herzlich.

2. Kulturkampfgeflüste. Beim Bundesrat ist folgender staatsrechtlicher Rekurs eingegangen:

a. § 9, Ziffer 1 des zug. Schulgesetzes vom 7. Nov. 1898, lautend: „Der Unterricht (in den Primarschulen) umfasst als obligatorische Fächer: 1. Religionslehre (Katechismus und biblische Geschichte)“ ist als verfassungswidrig aufzuheben.

b. § 89, al. 2 des gleichen Schulgesetzes, lautend: „Die jeweiligen Ortspfarren sind von Amtes wegen Mitglieder der Schulkommission“ ist aufzuheben und demnach der Kanton Zug anzuweisen, die gegenwärtig den gemeindlichen Schulkommissionen „von Amtes wegen“ angehörenden Ortspfarren aus diesen Schulkommissionen anzuschließen“.

Die geschätzten Leser mögen sich den Kommentar zu diesen Forderungen unseres Radikalismus selber machen. Die h. Erziehungsdirektion wird die Beschwerde beantworten; wir werden später auf das betr. Aktenstück zurückkommen.

2. Freiburg. * Schweizerisches pädagogisches Museum Freiburg. Das pädagogische Museum von Freiburg, das dritte, welches in der Schweiz gegründet worden, umfasst eine prächtige Sammlung von Schulmobiliarentypen, geographischen Karten, Wandbildern und Gegenständen für den Anschauungsunterricht. — Ferner hat es eine wertvolle Bibliothek von über 12000 Bänden.

Der Katalog dieser Sammlungen und der Bibliothek bildet zwei Bände. Der erste, à 180 Seiten, enthält die Liste der bis 1900 erstandenen Gegenstände